

Rückert, Friedrich: 259. (1837)

- 1 In der Literatur unendlichem Gedränge
- 2 Lehr' ich ein Mittel dich, zu kürzen deine Gänge.

- 3 Sieh darauf jeden Mann, den du begegnest, an,
- 4 Was er nach seiner Art, und was nicht leisten kann.

- 5 Hast du ihn so geschätzt im Ganzen, laß ihn machen
- 6 Im Einzlen was er will, und mache deine Sachen.

(Textopus: 259.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16205>)